



BM Fekter bestätigt im Parlament Änderung des Dienstzeitmanagements!

Ein paar Überstunden will sie uns aber lassen?

BM Fekter hat am **19.11.2009** bei der NR-Sitzung im Parlament eine Änderung des Dienstzeitmanagements bestätigt. Siehe unten!

Plenarsitzungen des NR, inkl. Dringliche Anfragen, Dringliche Anträge

Stichworte: Nationalrat/Fragestunde/Fekter - Inneres

Parlamentskorrespondenz/ 01 vom /19.11.2009/Nr. 995

Fragestunde mit Innenministerin Maria Fekter

Dienstzeitenregelung, Kriminalitätsbekämpfung, Asylanträge Zogaj

Gibt es konkrete Überlegungen, die Dienstzeitenregelungen für Polizistinnen und Polizisten zu verschlechtern?

Die Innenministerin wies zunächst noch einmal auf die vorgesehenen zusätzlichen 1.000 PolizistInnen und 600 BeamtInnen von Post und Telekom hin, wofür budgetär vorgesorgt sei. Im Koalitionsübereinkommen sei darüber hinaus festgelegt, dass das Dienstzeitmanagement optimiert werden soll, damit man die BeamtInnen dort und dann einsetzen könne, wo und wann man sie brauche. **Derzeit werde mit der Personalvertretung über ein solches Konzept verhandelt.** Was die Überstunden betrifft, so sicherte Fekter zu, sich die Belastungszahlen genau anschauen zu wollen, um dann entsprechend bei der Entlohnung darauf reagieren zu können. Das neue Dienstrecht bringe Verbesserungen, denn derzeit bekämen nicht diejenigen am meisten bezahlt, die am meisten arbeiten, merkte sie an. Sie habe auch erreicht, dass den PolizistInnen in der Stadt die Reisespesenzulage zuerkannt wird. **Es sei aber nicht ihr Ziel, alle Überstunden abzubauen**, denn viele KollegInnen würden die Bezahlung der Mehrdienstleistungen als einen Teil ihres Gehalts betrachten.

Fekter hielt fest, dass sich der Flexipool gut bewährt habe. Dadurch seien rasche Karenzvertretungen sichergestellt. Die AbsolventInnen von Polizeischulen kämen zunächst in den Flexipool, dann müssten sie ihren Dienst in Ballungszentren versehen und erst dann könnten sie sich in Regionen versetzen lassen, die ruhiger sind.

Die Aussage, dass derzeit ein solches Konzept mit der PV verhandelt wird, ist völlig aus der Luft gegriffen und unrichtig! Der Zentrallausschuss war und wurde bisher in keinsten Weise eingebunden!!!

Soviel sind die Aussagen und Dementis der FCG zum DIMA wert !

Daher: Macht braucht **KONTROLLE!**